

Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirthschaft und Finanzwesen.

Nr. 31.

Budapest, den 27. Juli 1895.

II. Jahrgang.

Theater.

Christinenstädter Arena. Wir befinden uns derzeit inmitten der sogenannten todtten Theater Saison; indeß ist diese keineswegs mausetodt, denn während unsere vornehmen Bühnen ihre Pforten hermetisch verschlossen halten und in einem süßen Sommer Schlaf versunken ruhen, wird in unseren Vorstadttheatern lustig drauf losgemittelt. Als solche Vorstadt Bühnen sind nämlich die drei Sommertheater zu betrachten, die an der Peripherie der Haupt- und Residenzstadt ihr Zelt aufgeschlagen haben und ihre Daseinsberechtigung in den Monaten ohne Kapteer behaupten. Für sie sind selbst die Bretter, die die Bühnenvelt bedeuten, mit Brettern verschlagen. An ihrer Spitze steht unstrittig die *Christinenstädter Arena*, deren sachkundiger Leiter, Director *Krecsányi*, allabendlich das Kunststück zeigt, wie man bei 30 Graden Celsius volle Häuser erzielt. Freilich besitzt der Mann die besondere Gabe, dem Publicum mit Hilfe seines vorzüglichen Ensembles ein abwechslungsreiches Repertoire zu bieten. Director *Krecsányi* kennt eben die Bedürfnisse der während des Sommers am Theaterhungertuch nagenden Budapester und ist eifrig bestrebt, denselben Rechnung zu tragen. So brachte er in der abgelautenen Woche *Ossenbach's* unverwundliche Operette „*Pariser Leben*“ zur Aufführung, die vom vollbesetzten Hause mit reichem Beifall begrüßt wurde. Keinen geringen Antheil an diesem Erfolge hatte die durchwegs gute, abgerundete Darstellung. In erster Reihe sei Fräulein *Giella Ledovsky* hervorgehoben, deren Temperament und Pi-canterie sie zu einer Soubrette erster Güte stempeln. Auch die Damen *Kállay*, *Keviczky* und *Berényi*, ferner die Herren *Kovács*, *Szathmáry* und *Kozma* boten sehr gelungene Leistungen. — Für nächsten Freitag, den 2. August, steht in der *Christinenstädter Arena* eine interessante Premiere bevor. Es kommen nämlich *Gerhard Hauptmann's* „*Die Weber*“, welche bisher überall, wo sie gegeben wurden, Sensation hervorriefen, bei uns überhaupt zur ersten Aufführung. Die Übertragung des naturalistischen Stückes vom Deutschen ins Ungarische wurde von bewährter Hand besorgt.

W. S.

Volkswirthschaft.

Banken.

Die Ungarische Bank für Industrie und Handel Actiengesellschaft hielt am 25. d. unter Vorsitz des Präsidenten *Stefan v. Tisa* eine außerordentliche Generalversammlung, deren Gegenstand die Erhöhung des Actiencapitals von acht Millionen Gulden auf zehn Millionen Gulden und im Zusammenhange damit die entsprechende Modificirung der Statuten bildete. Nach Erledigung der Formalien unterbreitete Director *Julius v. Bösch* den Vorschlag der Direction, aus welchem wir folgendes hervorheben: Laut §. 7 der Statuten wurde das Actiencapital der Gesellschaft vom Anfang an mit fl. 10,000,000 festgesetzt, von welchem Betrage fl. 5,000,000 durch Emission von 50,000 Stück mit fl. 100 vollbezahlten Actien bei der Gründung eingezahlt wurden, während die weitere Einzahlung, respective Actien-Emission einem durch die Entwicklung des Geschäftskreises gerechtfertigten späteren Zeitpunkte vorbehalten wurde. Die günstige Gestaltung der Verhältnisse der Gesellschaft machten bereits im April 1893 die Emission von weiteren 30,000 Stück Actien und somit die Erhöhung des Actiencapitals auf fl. 8,000,000 erforderlich, während die auch seitdem wahrgenommene die insoweit Entwicklung des Geschäftskreises der Gesellschaft die Direction veranlaßte, der für heute erberufenen außerordentlichen Generalversammlung die Erhöhung des Actiencapitals auf volleingezahlte fl. 10,000,000 und zu diesem Behufe die Emission von 20,000 Stück Actien in Vorschlag zu bringen. Laut den Statuten

genießen die Actionäre der Gesellschaft im Verhältniß ihres Actienbesitzes das Bezugsrecht auf Übernahme der neu zu emittirenden 20,000 Stück Actien, die Direction hat jedoch auch dafür Sorge getragen, daß die Placirung der auf diese Weise eventuell nicht bezogenen Actien gesichert werde. Die Direction bringt sodann der Generalversammlung in Vorschlag: Es möge die Erhöhung des effectiv eingezahlten Actiencapitals von acht Millionen Gulden auf zehn Millionen Gulden unter folgenden Bedingungen beschloffen werden: a) Es sollen 20,000 Stück über je fl. 100 lautende Actien zum Course von fl. 120 emittirt und von dem auf diese Weise einfließenden Betrag per Actie fl. 100 auf Erhöhung des Actiencapitals und fl. 20 — nach Abzug der Spesen — zur Vermehrung des Reservefonds verwendet werden. b) Die Actionäre der Gesellschaft sollen im Sinne des §. 4 der Statuten aufgefordert werden, das Bezugsrecht bis 15. August 1895 in der Weise auszuüben, daß der Besitz von je 4 Actien zur Uebernahme einer neuen Actie zum Course von fl. 120 berechtigt. c) Die Einzahlung der neuen Actien soll in der Weise erfolgen, daß bei Ausübung des Bezugsrechtes fl. 30 bis 15. September 1895, fl. 25 bis 15. October, fl. 25 bis 15. November, fl. 20 und schließlich bis 31. December 1895 fl. 20 einzuzahlen seien. d) Nach den vier ersten Einzahlungen auf die neuen Actien werden vom Einzahlungstage bis zum 31. December 1895 5% Zinsen rückvergütet, diese Actien participiren jedoch nicht an dem Ergebnisse des Geschäftsjahres 1895. Die Einzahlungen können auch vor den oben umschriebenen Terminen geleistet werden, in welchem Falle 5% Zinsen nach dem Nominalwerthe bis zum 31. December 1895 vergütet werden. — Die Generalversammlung genehmigte einstimmig die Vorschläge der Direction, sowohl die Erhöhung des Actiencapitals, wie auch die Modificirung der Statuten betreffend, worauf der Präsident mangels weiterer Gegenstände die Generalversammlung schloß.

Ungarische Allgemeine Creditbank. Seit einiger Zeit werden fortgesetzte Ausstreunungen über eine Krise in der Direction der Ungarischen Allgemeinen Creditbank, über Meinungsverschiedenheiten innerhalb derselben und über Demissions-Abichten einzelner Mitglieder in die Welt gesetzt und dieselben haben in der letzten Zeit auch Eingang in einige auswärtige Journale gefunden. Wir sind in der Lage, alle diese Gerüchte, denen auch nicht der Schatten irgend einer Begründung innewohnt, auf das Allerbestimmteste dementiren zu können. Es war übrigens auch für den oberflächlichen Kenner der Verhältnisse ganz klar, daß für die erwähnten Ausstreunungen auch nicht der geringste Anhaltspunkt besteht, wie dieselben auch in seriöseren Kreisen absolut keinen Eindruck gemacht haben.

Verkehrswesen.

Curorte an der Südbahn.

Zugverbindungen und Fahrpreise von Budapest (Südbahnhof).

Abbazia. Budapest ab: 7:45 Abends, Mattuglie-Abbazia an: 9:36 Vormittags; Tour- und Retourkarten, 60 Tage gültig, für Schnellzüge I. Cl. fl. 52.40, II. Cl. fl. 39.30, III. Cl. fl. 26.20. Tour- und Retourkarten, 60 Tage gültig, mit 7-tägiger Pension in den Südbahn-Hotels in Abbazia I. Cl. fl. 88.—, II. Cl. fl. 75.—.

Arco. Budapest ab: 7:45 Abends, Arco an: 7:23 Abends; Tour- und Retourkarten bis Mori, 60 Tage gültig, für Schnellzüge I. Cl. fl. 69.—, II. Cl. fl. 51.75, III. Cl. fl. 34.50.

Auenhof. Budapest ab: 7:45 Abends, 9:25 Abends, Belden an: 6:54 Früh, 3:27 Nachmittags; 60 Tage gültige Tour- und Retourkarten für Schnellzüge bis Belden I. Cl. fl. 40.—, II. Cl. fl. 30.—, III. Cl. fl. 20.—.

Daruvár. Budapest ab: 7:5 Früh, 9:25 Abends, Daruvár an: 8:53 Abends, 12:9 Nachmittags; 60 Tage gültige Postzugs-Tour- und Retourkarten I. Cl. fl. 34.—, II. Cl. fl. 25.80, III. Cl. fl. 17.60.

Gleichenberg. Budapest ab: 7:45 Abends, 9:25 Abends, Purla an: 8:50 Vormittags, 3:24 Nachmittags; 60 Tage gültige Schnellzugs-Tour- und Retourkarten bis Spielfeld I. Cl. fl. 28.—, II. Cl. fl. 21.—, III. Cl. fl. 14.—.

Sévis. Budapest ab: 7.5 Früh, 7.45 Abends, 9.25 Abends, Kéfthely an: 1.9 Nachmittags, 12.2 Nachts, 3.25 Früh; Tour- und Retourkarten bis Kéfthely, 60 Tage gültig, für Schnellzüge I. Cl. fl. 21.—, II. Cl. fl. 15.80, III. Cl. fl. 10.50.

Lipit. Budapest ab: 7.5 Früh, 9.25 Abends, Batrácz-Lipit an: 10.— Abends, 1.20 Nachmittags; Postzugs-Tour- und Retourkarten mit 60-tägiger Gültigkeit I. Cl. fl. 36.02, II. Cl. fl. 27.42, III. Cl. fl. 18.82.

Meran. Budapest ab: 7.45 Abends, Meran an: 3.30 Nachmittags; Tour- und Retourkarten bis Bozen, 60 Tage gültig, für Schnellzüge I. Cl. fl. 60.60, II. Cl. fl. 45.45, III. Cl. fl. 30.30.

Pörtlach am See. Budapest ab: 7.45 Abends, 9.25 Abends, Pörtlach a/S. an: 6.43 Früh, 3.5 Nachmittags; Tour- und Retourkarten bis Pörtlach am See, 60 Tage gültig, für Schnellzüge I. Cl. fl. 40.—, II. Cl. fl. 30.—, III. Cl. fl. 20.—.

Robitsch. Budapest ab: 7.5 Früh, 7.45 Abends, 9.25 Abends, Pörtlach an: 8.02 Abends, 3.37 Früh, 9.— Vormittags; Tour- und Retourkarten bis Pörtlach, 60 Tage gültig, für Schnellzüge I. Cl. fl. 29.40, II. Cl. fl. 22.05, III. Cl. fl. 14.70.

Römerbad. Budapest ab: 7.5 Früh, 7.45 Abends, 9.25 Abends, Römerbad an: 9.51 Abends, 4.36 Früh, 10.30 Vormittags; Tour- und Retourkarten bis Römerbad, 60 Tage gültig, für Schnellzüge I. Cl. fl. 34.10, II. Cl. fl. 25.60, III. Cl. fl. 17.05.

Sauerbrunn. Budapest ab: 7.5 Früh, 7.45 Abends, 9.25 Abends, Sauerbrunn an: 7.6 Abends, 7.— Vormittags, 11.45 Vormittags; Postzugs-Tour- und Retourkarten bis Savanyukut, gültig 60 Tage, I. Cl. fl. 38.10, II. Cl. fl. 28.60, III. Cl. fl. 19.05.

Semmering. Budapest ab: 7.5 Früh, 7.45 Abends, 9.25 Abends, Semmering an: 11.06 Nachts, 9.55 Früh, 3.41 Nachmittags; Postzugs-Tour- und Retourkarten mit 60-tägiger Gültigkeit, I. Cl. fl. 43.20, II. Cl. fl. 32.45, III. Cl. fl. 21.60.

Siófok. Budapest ab: 7.5 Vorm., 2.25 Nachm., 4.50 Nachm., 7.45 Abends, 9.25 Abends, Siófok an: 10.42 Vorm., 5.49 Nachm., 7.42 Abends, 10.9 Abends, 12.59 Nachts; 60 Tage gültige Postzugs-Tour- und Retourkarten I. Cl. fl. 6.—, II. Cl. fl. 4.50, III. Cl. fl. 3.—. Außerdem Abonnement- und Saisonkarten.

Tobelbad. Budapest ab: 7.45 Abends, 9.25 Abends, Premstätten Tobelbad an: 8.6 Vormittags, 1.37 Nachmittags; 60 Tage gültige Schnellzugs-Tour- und Retourkarten bis Graz, I. Cl. fl. 28.—, II. Cl. fl. 21.—, III. Cl. fl. 14.—.

Toblach. Budapest ab: 7.45 Abends, Toblach an: 11.10 Vormittags; 60 Tage gültige Schnellzugs-Tour- und Retourkarten I. Cl. fl. 52.10, II. Cl. fl. 39.10, III. Cl. fl. 26.05.

Tüffe. Budapest ab: 7.5 Früh, 7.45 Abends, 9.25 Abends, Markt-Tüffe an: 9.37 Abends, 4.28 Früh, 10.20 Vormittags; Tour- und Retourkarten bis Markt-Tüffe, 60 Tage gültig, für Schnellzüge I. Cl. fl. 33.20, II. Cl. fl. 24.90, III. Cl. fl. 16.60.

Velden. Budapest ab: 7.45 Abends, 9.25 Abends, Velden an: 6.54 Früh, 3.27 Nachmittags; Tour- und Retourkarten bis

Velden, 60 Tage gültig, für Schnellzüge I. Cl. fl. 40.—, II. Cl. fl. 30.—, III. Cl. fl. 20.—.

Varasd-Teplig. Budapest ab: 7.5 Früh, 9.25 Abends, Varasd-Teplig an: 5.30 Nachmittags, 7.05 Früh; Tour- und Retourkarten bis Csáktornya, 60 Tage gültig, für Schnellzüge I. Cl. fl. 28.—, II. Cl. fl. 21.—, III. Cl. fl. 14.—.

Bicycle-Sport.

Die Attila-Fahrräder-Niederlage von E. Kreschmar & Comp., deren bestbewährte Maschinen sich in kürzester Zeit allgemeine Beliebtheit verschafften, hat ihre neuen, im großen Style eingerichteten Geschäftslocalitäten auf den Josefsring Nr. 36 verlegt, wo sie in Verbindung mit denselben einen 200 Quadratmeter großen Übungs- und Lehrplatz errichtete. Selbstverständlich ist die Fahrschule Jedermann frei zugänglich, und werden die Käufer des vorzüglichsten, besterprobten Attila-Rades unter Leitung tüchtiger Nachlehrer im Nahen unterrichtet.

Neue Fahrradschule. Dienstag den 30. Juli halb 6 Uhr Nachmittags findet unter großer Theilnahme vieler geladenen Gäste, bekannter Sportsmen und deren Freunde die Eröffnung der „Danubia“-Fahrradschule in der Gpeckertgasse Nr. 29 statt. Diese Bahn wird eine der schönsten Budapests sein; sie wurde mit einem bedeutenden Kostenaufwande errichtet und erstreckt sich über eine Fläche von 500 Quadratklastern. Die Bahn ist vollständig asphaltirt und eignet sich somit nicht nur für Lehr-, sondern vorzüglich auch für Übungszwecke. Die Leitung derselben ruht in Händen des „National-Radfahrer-Vereins“, so daß dessen Mitglieder sie gratis benutzen können. Es werden zu diesem Zwecke eigene Legitimationskarten ausgegeben werden.

Aus Curorten und Sommerfrischen

Königswart in Böhmen. Eingetroffen vom 14. Juli bis 21. Juli 101 Parteien mit zusammen 232 Personen

Briefkasten der Redaction.

Herrn H. M., Wittweida. Manuscripte danken, erhalten, dieselben sollen geprüft werden. Wir bitten jedoch um Geduld.

Frau G. B., Siófok. Von dem uns freundlichst Gesandten Einiges benützt werden. Für diese Nummer war das leider nicht möglich. Freundlichen Gruß.

Herrn S. K., Gastein. Das glauben wir recht gerne.

Herrn Alb. T., Temesvár. Unsim!

Herrn Alb. K., Budapest, Leopoldring. Ihre Gedichte von Talent, doch sind die uns freundlichst gesandten noch nicht druckreif. Wir bitten um Anderes.

Herrn A. Cs., Budapest. Die Zeichnungen sind Copien; wir verzichten daher auf Ihre fernere Einsendung.

Erste k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

FAHRPLAN

der Localschiffe zwischen **Budapest** und **Budafok** mit Berührung der Localstationen **Taban** und **Schwurplatz.**

Gültig ab 1. Juni 1895.

Thalfahrt								Bergfahrt									
Vormittag				Nachmittag				Stationen	Vormittag				Nachmittag				
Stunden									Stunden								
450	645	840	1035	200	355	605	815		ab Budapest Taban	an	640	835	1030	1225	350	545	755	1010
500	655	850	1045	210	405	615	825	" " Schwurplatz	"	635	830	1025	1220	345	540	750	1005
530	*725	920	1115	*240	435	645	††855	" " Budafok (Gisenb.)	"	545	†740	935	1130	255	*450	700	915
535	730	925	1120	245	440	650	905	an " " (Bränth.)	ab	540	735	930	1125	250	445	655	910

Anmerkung.

Die mit * bezeichneten Fahrten haben Anschluß zu den nach Stuhlweissenburg-Pragerhof fahrenden Zügen.
 " " " " " " " " von " " kommenden "
 " " " " " " " " nach Sárobozard-Fiume " " fahrenden "
 Die Nachtzeit von 600 Uhr Abends bis 559 Früh ist durch Unterstrich der betreffenden Minuten bezeichnet. An Sonn- u. Feiertagen können in Budapest für die Rückfahrt gültige Fahrkarten gelöst werden. Taschentomate dieses Tarifes stehen bei den Billeten-Cassen dem p. t. Publicum zur Verfügung.

Budapest, im Mai 1895.

Die Verkehrs-Direction für Ungarn.

GUMMI

Garantirt bestes Fabrikat der bedeutendsten Pariser Gummiwaaren-Fabrik F. Bergerand fils, Paris, Rue des Archives. Gummi und Fischblasen pr. Dyd. fl. 1 bis 7, Capottes Americains pr. Dyd. fl. 3-5, Original Pessarum oclusurum, nach Professor Meusinga fl. 1.80-5, Pariser Damenoberheftschwämmchen 2-6 fl. „Diana-Gürtel“, neu patent, Menstruations-Bandage, fl. 3.50 bis fl. 5.—. Bei Entnahme von 10 fl. 10 Percent Rabatt. Alle Artikel der Krankenpflege für Herren und Damen versendet discretest

J. KELETI,

Fabrikant t. u. t. privileg. Bandagen und Erzeuger orthopädischer Apparate, Budapest, IV., Koronaherzeg-utca 17. Preiscourant gratis und franco.

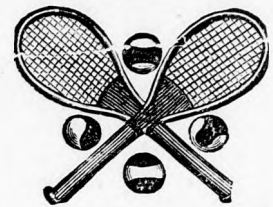




Eisenschiml und Wachtl, o wie famos,
Bereiten Dir das schönste Los,
Wenn durch des Lichtes Sauberkraft
Ihr Apparat ein Bild Dir schafft!

EISENSCHIML & WACHTL
Fabrik photographischer Apparate und Zubehöre,
Budapest, IV. Bez., Vaezi-uteza 12.

K. k. priv.
Turngeräthe,
Lawn-Tennis-Spiele,



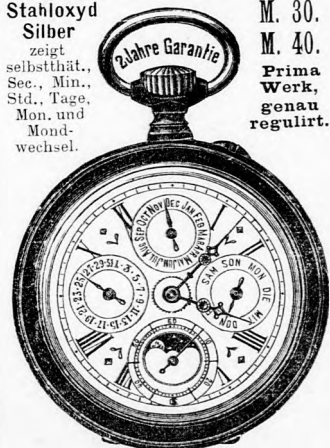
Hängematten,
SIGI SINGER,
Wien,

VII/I., Westbahnstrasse 1.
Auf Verlangen illustriertes Preis-
buch gratis und franco.

Remontoir Ancre 95
genau wie Zeichnung.

Stahloxyd
Silber
zeigt
selbstthät.,
Sec., Min.,
Std., Tage,
Mon. und
Mond-
wechsel.

M. 30.
M. 40.
Prima
Werk,
genau
regulirt.



Preisverzeichnisse gratis u. franco.
Umtausch gestattet. Nicht conven. Geld
zurück, daher ohne Risiko. Versand gegen
Nachnahme oder vorherige Cassa franco.
Schweizer Uhren-Manufactur.
LOUIS SCHMIDT, Cassel (Hessen).

**Niederländische
Lebensversicherungs-Gesellschaft**

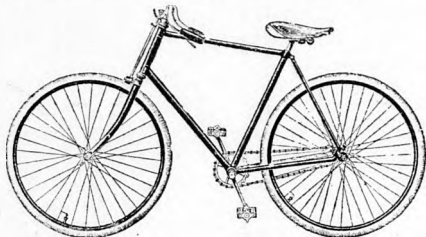
Algemeene Maatschappij van Levensverzekering en Lyfrente
in **AMSTERDAM.**
General-Repräsentanz für Ungarn Budapest, Kronprinzgasse 20.
Director: **Ludwig v. Tolnay,**
Ministerial-Rath, Reichstags-Abgeordneter.
Secretär: **Emerich Stignitz.**

Auszug aus den Tarifen

Das Capital ist zahlbar bei Ableben		Das Capital ist nach 20 Jahren oder bei früherem Ableben sofort zahlbar	
Prämie nach 100 Kronen			
Alter			
25	1-80	34	2-30
26	1-84	35	2-38
27	1-88	36	2-46
28	1-93	37	2-54
29	1-98	38	2-63
30	2-03	39	2-72
31	2-09	40	2-82
32	2-16	41	2-94
33	2-23	42	3-04
43	3-16	43	3-16
44	3-30	44	3-30
45	3-44	45	3-44
46	3-59	46	3-59
47	3-73	47	3-73
48	3-91	48	3-91
49	4-08	49	4-08
50	4-26	50	4-26
51	4-45	51	4-45
52	4-66	52	4-66
53	4-88	53	4-88
54	5-12	54	5-12
55	5-37	55	5-37
56	5-64	56	5-64
57	5-93	57	5-93
58	6-24	58	6-24
59	6-57	59	6-57
60	6-97	60	6-97
25	4-11	34	4-22
26	4-12	35	4-24
27	4-13	36	4-27
28	4-14	37	4-30
29	4-15	38	4-33
30	4-16	39	4-36
31	4-17	40	4-39
32	4-18	41	4-45
33	4-20	42	4-50
43	4-56		
44	4-61		
45	4-67		
46	4-76		
47	4-84		
48	4-93		
49	5-02		
50	5-10		

„ATTILA“-Fahrräder-Niederlage

Budapest, VIII., József-körut 36.



„ATTILA“-Fahrräder gehören infolge ihres ausgezeichneten Materials, solider Arbeit und großer Dauerhaftigkeit unbedingt an die Spitze der Fahrrad-Fabrikation. Wer sich daher eine

„ATTILA-MASCHINE“

anschafft, erhält das Beste, was auf diesem Gebiete geleistet wird.

Eine 200 □-Meter grosse, elektrisch beleuchtete Fahrschule im selben Hause, und wird dieselbe dem geehrten Publicum zum Unterricht und Fahren durch gut geprüfte Fachlehrer bestens empfohlen.

ED. KRETZSCHMÄR & Comp., József-körut 36.
Fabriken in Dresden und Teplitz.

Budapest **MENT** Budapest

„Hotel König von Ungarn“

Haus I. Ranges, im Zentrum der Stadt, in nächster Nähe der Dampfschiff-Station und k. u. k. Staatsbahn gelegen,

vollständig neu eingerichtet u. mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet.

Elektrisches Licht in allen Räumen.

—= Vorzügliche Küche =—

Café, Telephon, Bäder im Hause.

Prompte Bedienung, civile Preise.

IM FLUGE

DURCH DIE WELT,

Briefliche Bestellungen

und Geldsendungen sind wie folgt zu adressiren: Direction: Herrn Julius Laencie (The Werner Company in Chicago). Budapest, Palais New-York, Elisabethring 9-10.

Bestellschein.

Unterszeichneter bestellt hiedurch gegen Baarzahlung

.....	Exempl. Heft 1-4 mit Porto	.....	1 fl. 40 kr.
.....	.....	.....	2 " 80 "
.....	.....	.....	5 " 60 "
.....	gebunden komplet mit Porto	.....	6 " 50 "

Ort Name

(genau)

(Bis jetzt wurden in allen Sprachen 16 Millionen verkauft.)



Princip

Gut und billig verkaufen wir

1 Überzieher	..... fl.	10.-
1 Anzug	..... "	12.-
1 Knaben-Anzug	..... "	7.-
1 Knaben-Überzieher	..... "	8.-
1 Kinder-Costume	..... "	4.-
1 Kinder-Mantel	..... "	5.-

Alles garantiert rein Schafwolle bei

Heilmann Kohn & Söhne
vorm. Gomperz Mór
Budapest, Karlsring
(Karlskaserne)
vis à vis der Königsgasse.

Fixe Preise.

Bitte illustrierte Preiscurante zu verlangen.

Möbel

gegen

Ratenzahlungen

roulant bei

Ehrentreu & Brüder Fuchs,
VI., Theresienring Nr. 8.

In allen feineren Herrenmodegeschäften sind zu haben:

Reform-Patent-Knöpfe

und Cravatten mit

Reform-Patent-Muscheln!

Kein Verschieben der Cravatten!

Kein Zerreißen der Knopflöcher!

Kein Loslösen der Cravatten!

Kein Zerbrechen der Knöpfe!

—= Außerordentlich einfache Handhabung! =—

Hauptdepôt: A. SCHWARZ jr.

Budapest, VI., Grosse Feldgasse 14.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt!